

Bündnis 90/Die Grünen

Beate Müller-Gemmeke besuchte das Frauenhaus

Die grüne Reutlinger Bundestagsabgeordnete und -kandidatin, Beate Müller-Gemmeke, besuchte das Reutlinger Frauenhaus, um sich einen Überblick über die räumliche Situation zu verschaffen und mit den Leiterinnen der Zufluchtsstätte ins Gespräch zu kommen. »Es ist bewundernswert, mit welchem Engagement und mit welcher Ausdauer ein engagiertes Team das Frauenhaus trägt. Umso ärgerlicher ist es, dass die Zufluchtsstätte für Frauen mit Gewalterfahrung bisher keine stabile Finanzierungsgrundlage erhalten hat«, so die Abgeordnete. Bisher wird die Hilfseinrichtung aus Mitteln des Landkreises und Zuschüssen vom Land Baden-Württemberg finanziert. Begleitet wurde Müller-Gemmeke deshalb vom Landtagsabgeordneten Thomas Poreski und dem Vorsitzenden der Grünen-Kreistagsfraktion Michael Hagel. Beide sicherten zu, sich auf den jeweiligen Ebenen für das Frauenhaus starkzumachen. »Nötig wäre aber vor allem auch eine Finanzierung nach bundesweit einheitlichen Kriterien und ein stärkeres Engagement des Bundes selbst«, fordert Müller-Gemmeke. (eg)